



KFM – Kirchliches Finanz-Management

garantiert
SEPA-fähig

Erweiterte Kameralistik
für die kirchliche Finanzverwaltung

COMRAMO

Neue Wege der Kameralistik – mit bewährter Buchungstechnik in eine neue Softwaregeneration



→ KFM-Basis-HKR

Grundfunktionen für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen

- Stammdaten, Kontenrahmen, Buchungsfunktionen, Kassenabstimmung
- Dauervorgänge, Sammelanordnungen
- Abschlüsse, Zeit- und Sachbücher, Statistiken
- Haushaltsplanung, -überwachung, Budgetierung
- Exporte, Import-Schnittstellen, EKD-Statistik, SEPA-Fähigkeit
- Benutzerverwaltung

→ KFM-Webauskunft

- Haushaltsstellenauskunft mit Buchungsbewegungen
- Diverse Listen (HPL, Sachbuch, Statistik)
- Suchfunktionen im Buchungsbestand
- Exportmöglichkeit nach Excel
- Externe Erfassung von Planansätzen

→ KFM-Weberfassung

- Externe Erfassung von Vormerkungen
- Bearbeitung und Freigabe für die Kasse
- Splittbuchungen

→ KFM-Kosten-u.Leistungsrechnung

- Kostenstellen pflegen
- Umlagestrukturen pflegen
- Umlage für Kostenstellen durchführen
- Kostenträger pflegen
- Gemeinkostenverrechnung
- Leistungsbuchung
- Listen, Mitarbeiterdaten, Administration

→ KFM-Anlagenbuchhaltung

- Anlagegüter pflegen
- Abschreibungen, AfA-Tabelle pflegen
- Inventarliste und Anlagenspiegel erstellen
- Anlagegruppen pflegen
- Bilanzpositionen pflegen

KFM-Startmenü

→ Zum Verfahren KFM

Das neue Finanzwesenverfahren KFM (Kirchliches Finanzmanagement) hält in verschiedenen Landeskirchen Einzug und hat einen inzwischen bewährten produktiven Stand erreicht. Die etablierten Finanzsysteme KIFIKOS® und ProFinanz können nun mit vollständiger Datenüberleitung auch unterjährig abgelöst werden.

KFM-Basis ist kein kaufmännisches Rechnungswesen, wie man aus der Abkürzung schließen könnte, sondern eines mit erweiterter kameraler Ausrichtung (Soll- oder Ist-Buchführung).

Anwender, die nicht zwangsläufig in der Anwendung von doppelter Buchführung die Zukunft der Haushalte sehen, können auch mit KFM mehr Transparenz und Wirtschaftlichkeit in die Kameralistik bringen.

→ Betriebswirtschaftliche Elemente

Zum einen bietet hier die KFM-Basis neue Möglichkeiten, zum anderen kann eine Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung über das Modul KFM-Kosten- und Leistungsrechnung sukzessive aufgebaut werden.

Die KFM-Anlagenbuchhaltung, für die Anlagegüter direkt aus KFM-Basis übernommen werden, ermöglicht die Bewertung und Darstellung des Anlagevermögens sowie die Berechnung von Abschreibungen.

Neben den neuen Ansprüchen an die Software sind die Vorteile von ProFinanz und KIFIKOS® in die neue Software eingeflossen. Durch den Fortbestand der gewohnten Abläufe und Programmfunktionen ist eine sofortige Identifikation aller Anwenderkreise mit KFM möglich. Wir meinen, ein gelungener Systemwechsel, der Personal und Organisation in der Verwaltung nicht übermäßig belastet.

„KFM-Web bringt die Zahlen in die Gemeinden“

→ Webauskunft

Für die angeschlossenen Kirchengemeinden steht mit KFM-Web ein Modul zur Verfügung, das die Buchhaltungsdaten via Intranet/Internet von jedem Ort abrufbar macht. Zeitnah und ohne Datentransfers werden Buchungen, Sachbuchauskünfte, Statistiken und Listenauswertungen oder Excel-Exporte für autorisierte Personen zugänglich.

→ SEPA mit KFM

SEPA, der einheitliche europäische Zahlungsraum, wird von KFM integriert abgebildet und wird durch rechtzeitige Updates standardisiert. Frühzeitig können Sie sich auf die Konten- und Zahlbarmachungsänderungen einstellen.

KFM-Basis-HKR Haushaltsplanung als integrierte Funktion entdecken

→ Integration der HPL

In KFM finden die Haushaltsverantwortlichen erstmals Instrumente vor, die eine ziel- und ergebnisorientierte Planung und Steuerung ermöglichen.

Durch das integrierte Zusammenspiel der Haushaltsausführung mit der Planung werden echte Entscheidungsgrundlagen bereitgestellt. Das moderne, eingängige Handling von KFM sowie die individuell einzustellenden Datenansichten motivieren, Haushaltsplanung, Haushaltsüberwachung und Auskunftswesen in **einer Software** zusammenzuführen. Somit können doppelte Arbeitsstrukturen vermieden, Datenredundanzen abgebaut und Reibungsverluste minimiert werden.

→ Tools

Als Tools der Haushaltsplanung seien hier aufgeführt:

- Mittelanmeldung
- Hochrechnung der Planzahlen
- einfaches Abstimmen auf verschiedenen Summenebenen
- Datenhistorie
- Erläuterungstexte
- Einbindung einer erläuternden Exceldatei
- Statistische Aufbereitung der Planzahlen (Säulen- u. Kreisdiagramme)
- Exporte
- Externe Vorerfassung über das Internet (mit KFM-Web)

Neue Wege der Kameralistik – MS-SQL-Technologie als Basis neuer Möglichkeiten

→ Technische Basis

Technisch bieten wir Ihnen KFM als Serverlösung oder autonome Anwendung an. Unsere Fachleute unterstützen Sie in beiden Varianten gerne.

• COMRAMO-Serverfarm:

Für den ersten Weg spricht, dass Sie nicht in zusätzliche Hardware investieren müssen; zudem werden Ihnen sämtliche Datenbank-, Verbindungs- und Updatearbeiten von unseren Fachleuten abgenommen.

Datensicherungen und die Gewährleistung der Datensicherheit (insb. bei der Firewall für KFM-Web) sind obligatorisch.

• Autonomer Betrieb:

Wenn Sie unseren RZ-Service nicht in Anspruch nehmen möchten, können Sie sich auch eine autonome Netzwerkinstallation (Windows-Terminalserver) aufbauen. Ihre Systemverwalter organisieren selbst die kritischen Punkte zur Sicherstellung des Produktionsbetriebes. Sollte dennoch technischer Rat notwendig werden, stehen Ihnen unsere Experten gerne zur Verfügung.

Ihre Vorteile

- Funktioneller Ausbau gegenüber KIFIKOS®/ProFinanz
- Zeitgemäßes Softwaredesign, intuitive Anwendung
- Mehrere Arbeitsfenster gleichzeitig
- Übersichtliche Navigation
- Organisation und Abläufe bleiben bestehen
- Hoher Wiedererkennungswert der Software
- Geringer Umstellungsaufwand
- Moderne SQL-Datenbank
- Mehr Transparenz bei der Datenanalyse - Steigerung der Wirtschaftlichkeit
- Effizienzsteigerung in den Verwaltungsabläufen
- Unterjähriger Umstieg mit vollständiger Datenüberleitung aus dem Altverfahren
- IST- und Sollbuchführung mit Umstiegsmöglichkeit
- SEPA Funktionalität
- Web-Funktionen
- Erste Arbeit mit betriebswirtschaftlichen Werkzeugen (KLR)

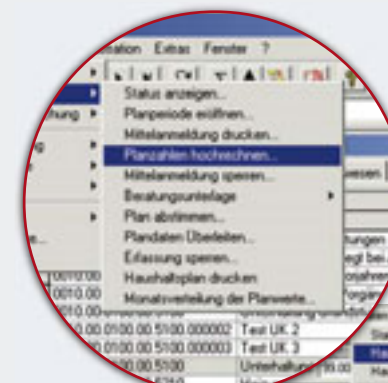
→ Kurzgefasst:

Technik

- Client/Server
- Terminalserver/Citrix
- Internet/Intranet
- SQL-Datenbank
- MSDE-Version der Datenbank ohne Zusatzkosten

Schnittstellen

- KIDICAP®
- EKD-Finanzstatistik
- Excel/Access



→ Budgetierung

Mit der Funktion Budgetierung können individuelle Sichten auf eine Gruppe von Haushaltsstellen gebildet werden. Die anwenderbezogene Planung und Bewirtschaftung dieser speziellen Zusammenstellungen wird mit einem eigenen Menübaum und neuen Budgetierungsauswertungen unterstützt.

KFM-Haushaltsplanung

Item	Mittelanmeldung	Planjahr 2000	Planjahr 2000 (Lfdziffer)
10000	1.000	0	11.800 neue (E)
10001	2.000	0	0
10002	0	0	0
10003	0	0	0
10004	0	0	0
10005	0	0	0
10006	0	0	0
10007	0	0	0
10008	0	0	0
10009	0	0	0
10010	0	0	0
10011	0	0	0
10012	0	0	0
10013	0	0	0
10014	0	0	0
10015	0	0	0
10016	0	0	0
10017	0	0	0
10018	0	0	0
10019	0	0	0
10020	0	0	0
10021	0	0	0
10022	0	0	0
10023	0	0	0
10024	0	0	0
10025	0	0	0
10026	0	0	0
10027	0	0	0
10028	0	0	0
10029	0	0	0
10030	0	0	0
10031	0	0	0
10032	0	0	0
10033	0	0	0
10034	0	0	0
10035	0	0	0
10036	0	0	0
10037	0	0	0
10038	0	0	0
10039	0	0	0
10040	0	0	0
10041	0	0	0
10042	0	0	0
10043	0	0	0
10044	0	0	0
10045	0	0	0
10046	0	0	0
10047	0	0	0
10048	0	0	0
10049	0	0	0
10050	0	0	0
10051	0	0	0
10052	0	0	0
10053	0	0	0
10054	0	0	0
10055	0	0	0
10056	0	0	0
10057	0	0	0
10058	0	0	0
10059	0	0	0
10060	0	0	0
10061	0	0	0
10062	0	0	0
10063	0	0	0
10064	0	0	0
10065	0	0	0
10066	0	0	0
10067	0	0	0
10068	0	0	0
10069	0	0	0
10070	0	0	0
10071	0	0	0
10072	0	0	0
10073	0	0	0
10074	0	0	0
10075	0	0	0
10076	0	0	0
10077	0	0	0
10078	0	0	0
10079	0	0	0
10080	0	0	0
10081	0	0	0
10082	0	0	0
10083	0	0	0
10084	0	0	0
10085	0	0	0
10086	0	0	0
10087	0	0	0
10088	0	0	0
10089	0	0	0
10090	0	0	0
10091	0	0	0
10092	0	0	0
10093	0	0	0
10094	0	0	0
10095	0	0	0
10096	0	0	0
10097	0	0	0
10098	0	0	0
10099	0	0	0
10100	0	0	0

KFM-Basis-HKR Weitere Leistungsmerkmale

- Stammdaten
- Tagesabschluss, Jahresabschluss, Schwebeposten
- Dauervorgänge und Sammelanordnungen
- Haushaltsüberwachungsfunktionen
- Dauervorgänge und Sammelanordnungen
- Deckungskreise
- Zinsverteilung
- Listauswertungen (PDF-Format)
- Statistiken & Diagramme
- Benutzer- und Menüverwaltung
- Exporte nach Excel
- Schnittstellen

Die PW-Schnittstelle bleibt gleich, d.h. auch andere nachgelagerte Verfahren können weiterhin Daten liefern (z.B. KIDSpende, KIDKita, MSA Agrarius etc.)

KFM-Basis-HKR Das Kassen- und Buchhaltungsgeschäft

Das tägliche klassische Buchungsgeschäft gewinnt erheblich an Flexibilität, weist mehr Funktionalität auf und verbessert den Informationsgehalt der gesamten Software.

→ Individuelle Oberfläche

Der Anwender gestaltet sich selbst seine Erfassungsmaske! Kein Wunschtraum, sondern mit KFM Realität. Sowohl die Art und Benennung der Erfassungsfelder wird für drei Erfasserkategorien konfiguriert, als auch die Reihenfolge individuell festgelegt.

→ Information

Der aktuelle Planungs- und Ausführungsstand der bebuchten Haushaltsstelle wird eingeblendet. Zur Abstimmung des Erfassungstapels stehen herausragende Such- & Filterfunktionen oder eine Exportmöglichkeit nach Excel zur Verfügung.

→ Erweiterte Funktionalität

Neben den klassischen Buchungen und Zahlungen können auch Entwurfsbuchungen, d. h. solche Fälle, bei denen etwas ungeklärt ist oder die erst später realisiert werden sollen, vorerfasst werden.

Vormerkungen, die ggf. von dezentralen Sachgebieten erfasst werden, fließen nun sinnvoll in den Erfassungspool ein.

Im Erfassungsvorgang können Inventarbuchungen und Aufteilungen für die Kostenrechnung vorgenommen werden. Übergaben an das Modul Anlagenbuchhaltung sind vorgesehen.

Eine erhebliche Vereinfachung stellt die Fortentwicklung der Sammlererfassung dar. Wiederkehrende Erfassungsvorgänge lassen sich speichern; Auskünfte und ein Anordnungsdruck liefern Informationen für die Sachgebiete.

Zum Sprung in andere Programmfunktionen (z.B. Anlegen neuer Haushaltsstellen, Auskunft) muss nicht mehr die aktuelle Maske verlassen werden. Beliebig viele Fenster können nebeneinander geöffnet sein.

Ihre Vorteile

- Intuitive Such- und Filterfunktionen optimieren die Auskünfte
- RT-übergreifende Auswertungen
- Differenzierte Benutzer- und Profileinstellungen
- Ausgeprägte Haushaltsstellen-Bewirtschaftung
- Ressourcensparend durch vorherige PDF-Ansicht aller Drucke
- Individuelle Listen können mit Crystal Reports erstellt werden
- Alle bisherigen Schnittstellen verfügbar

Jahr	Abrechnungs-Id	Datum	Bestand ab	Ertrag	Ausgaben	Bestand zu
2005	13	09.04.2006	594.007,21	1.762.309,99	1.168.302,78	594.007,21
2005	12	08.04.2006	573.527,31	1.762.309,99	1.188.309,76	594.007,21
2005	11	19.09.2007	575.371,95	1.740.636,39	1.175.169,48	573.527,31
2005	10	19.09.2007	575.371,95	1.740.636,39	1.175.325,04	575.371,95
2005	9	19.09.2007	568.779,31	1.740.636,39	1.175.325,04	575.371,95
2005	8	30.08.2007	513.952,90	1.740.636,39	1.161.396,68	568.779,31
2005	7	19.06.2007	41.802,90	35.555,99	66.403,97	513.952,90
2005	6	19.06.2007	5.756,41	40.559,99	44.353,97	41.802,90
2005	5	14.06.2007	6.462,32	10.961,49	4.894,98	5.756,41
2005	4	21.02.2007	6.099,90	9.704,61	3.222,29	6.462,32

Beispiel Buchungserfassung (oben)
Zeitchauskunft (links)

Ihre Vorteile

- Individuelle Gestaltung der Buchungsmasken
- Unterschiedliche Komplexität der Buchungsmasken einstellbar
- Parallelbearbeitung
- Entwurfsbuchungen
- Vereinfachung bei Sammelanordnungserfassungen
- Einfache automatisierter Zahlungsverkehr
- Vormerkungsbuchungen aus der HÜL
- Nachrichtliche Buchungen für die Kostenrechnung
- Übergabe für die Anlagenbuchhaltung
- Schwebeposten

KFM – Unser Serviceangebot für SIE

→ Datenüberleitung

Sämtliche Altdaten aus KIFIKOS®/ProFinanz können wir überleiten. Sie ist nicht an einen Jahresabschluss gebunden und kann in relativ kurzer Zeit umgesetzt werden.

→ Schulung

Wir bieten Ihnen besondere Schulungen für Ihre Fachgebiete an.

- Power-User,
- Info-User,
- Haushaltssachbearbeiter
- Benutzeradministration, Systempflege KFM
- Individuelle Themenwünsche (z.B. Dauervorgänge, HÜL)

→ Anwendungssupport / Organisationsberatung

Unsere langjährige Kompetenz im kirchlichen Finanzwesen gewährleistet eine reibungslose Umstellung und einen optimierten Produktionsbetrieb. Für die alltäglichen Problem- und Fragestellungen stehen Organisatoren, Controller, Datenbank- und Netzwerkspezialisten für Sie bereit. Ob Zusammenlegung von Kassengemeinschaften, Umstellung auf Soll-Buchführung oder Einführung der KLR – wir helfen Ihnen.

→ Update-Service

Regelmäßige Updates des Herstellers, Kigst GmbH, lassen die Qualität der Software ständig steigen. Im RZ-Serverbetrieb erledigen wir für Sie die Implementierung von Programmen und Datenbankänderungen. Im autonomen Betrieb unterstützen wir Sie, sofern Sie es wünschen.

→ Personalwesen-Buchungen

Buchungen aus KIDICAP®/PPay werden wie gewohnt zur Verfügung gestellt.

→ Printservice: Massendrucke (Jahresrechnung, Sachbücher etc.)

Zahlreiche Anwender nutzen seit Jahren unseren Druckservice, z.B. für die Jahresrechnungslegung. Die Listen kommen beidseitig bedruckt, in der gewünschten Anzahl und nach Rechtsträgern sortiert aus unserer Druckstraße heraus. Sie sparen Ressourcen und Arbeitszeit durch die Auslagerung dieses Prozesses.

→ Betrieb – RZ-Serverfarm über Citrix

Unser Full-Service-Paket umfasst sämtliche Arbeiten am KFM-System. Auf Ihren Arbeitsplätzen wird mit einem Citrix-Client eine schnelle Verbindung in unser Hochsicherheitsrechenzentrum hergestellt. Datenbank- und Programme pflegen unsere Spezialisten. Die KFM-Webmodule können über das Intranet oder über gesicherte Verbindungen aus dem Internet bereitgestellt werden.

→ Betrieb – autonom in der Kirchenverwaltung

Bei Auftreten von Problemen im autonomen KFM-Betrieb helfen Ihnen unsere Spezialisten gerne weiter. Auf Wunsch bieten wir Ihnen Vorzugswartungsverträge an. Es empfiehlt sich grundsätzlich eine Fernwartungsmöglichkeit vorzusehen.

→ CD-Archivierung für Ihr Altverfahren KIFIKOS®

Ein datenbankunabhängiges Datenarchiv wird von uns über einen spezialisierten Partner erstellt. Sie bestimmen die Listen – wir archivieren Ihnen diese. Für spätere Recherchen wird eine vielseitige Viewer-Software auf der CD mitgeliefert.

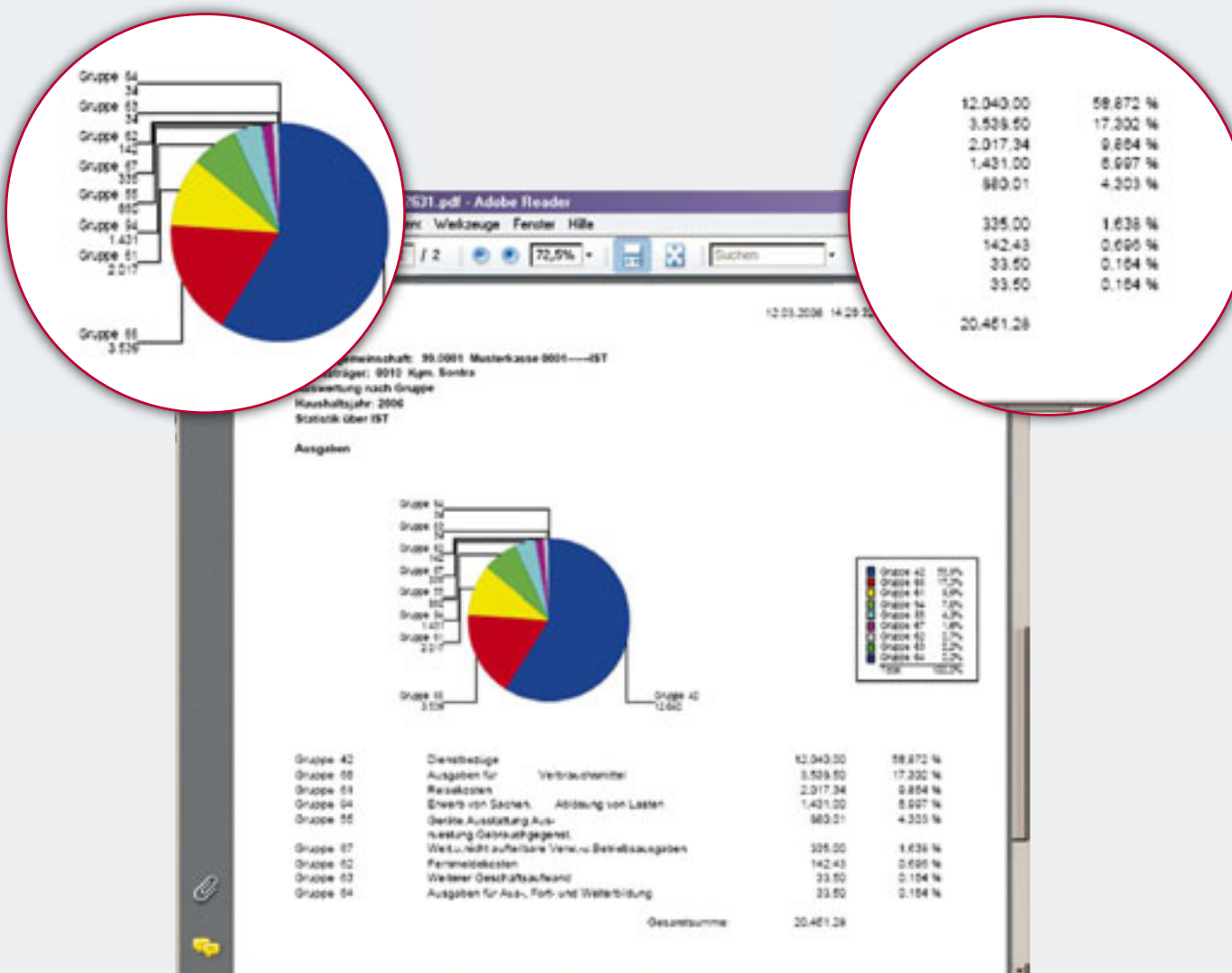
Hintergrund

Die erweiterte Kameralistik auf der Basis der Sollbuchführung ist von der Rats-AG der EKD zur Weiterentwicklung des kirchlichen Rechnungswesens abschließend als eine zweite Methode (neben der kaufmännischen Buchführung) bestätigt worden. Die Kernziele des künftigen kirchlichen Rechnungswesens (Zielorientierung und Realisierung des Ressourcenverbrauchskonzeptes) können mit beiden Rechnungsstilen erreicht werden, heißt es in den Novellierungsvorschlägen der EKD. Die bisherige „Ordnung für das kirchliche Finanzwesen“ vom 29.05.99 ist auf dieser Basis am 23.6.06 als Richtlinie Art.9d der EKD-Grundordnung neugefasst worden.

Zur Überlegung

Selbst wenn Sie erst in 3 - 5 Jahren kaufmännische Buchhaltung einführen möchten, spricht nichts dagegen, in der verbleibenden Zeit mit den wesentlich verbesserten Möglichkeiten von KFM/KFM-Webauskunft zu arbeiten. Schon nach kurzer Ausbildung werden Sie sich in dem Verfahren wiederfinden. Die SEPA-Problematik ist mit KFM gelöst, so dass rechtzeitig Stammdatenänderungen eingepflegt werden können. Die Vorbereitung auf die Doppik kann ohne Zeitdruck mit der nötigen Sorgfalt angegangen werden. Optimal erscheint hier, die KFM-Module Kosten- und Leistungsrechnung und Anlagenbuchhaltung bereits vorzeitig einzuführen, um sich in die betriebswirtschaftliche Denkweise einzuarbeiten.

KFM – Statistiken und Diagramme im Haushaltsplanungs- und Ausführungsbereich



Auswertung der Haushaltsausführung als Kreisdiagramm (Bsp.)

**Als WEB-Modul
verfügbar**

Zusatzmodul KFM- Kosten- und Leistungsrechnung — Der erste Schritt zum Kirchlichen Controlling —

→ KFM-KLR

Erstmals steht bei kameralistisch arbeitender Buchführung ein Instrument aus dem betrieblichen Rechnungswesen zur Verfügung. Mit der KFM-KLR können Sie ein eigenes internes Rechnungswesen aufbauen, in dem Leistungsmerkmale und Produkte eingerichtet und Kostenverteilungen ausgewertet werden können.

Aussagen über die Rentabilität der Hausdruckerei, der Erstellungskosten von Haushaltsplan, Jahresrechnung oder Gemeindebrief o. ä. sind nun möglich.

Auf der Basis Ihrer individuell definierten Kostenstellen (Hilfs-, Endkostenstelle, u.a.) können Sie die Kosten auf die sie benutzenden Kostenstellen umlegen, wodurch eine verursachungsgerechte Darstellung erzielt wird.

→ Leistungsmerkmale

Sie wählen aus zwischen

- Plankostenrechnung oder Istkostenrechnung.
- Kostenstellen pflegen
 - Sie richten sich individuelle Kostenstellen ein.
- Umlagestruktur pflegen
 - Über diesen Menüpunkt gelangen Sie in den Programmzweig, welcher Ihnen das Anlegen und Bearbeiten der Umlage für die Kostenrechnung ermöglicht.
- Kostenstellen umlegen
 - Hier können Sie die Umlage durchführen bzw. Sie erhalten eine Ansicht der zuletzt durchgeführten Umlage.

Kostenträger pflegen

- Dient der Verwaltung der Kostenträger
- Gemeinkostenverrechnung pflegen
 - Hier wird die Art und Weise hinterlegt, wie die Gemeinkosten durch das Programm auf Kostenstellen und Kostenträger verrechnet werden.
- Gemeinkostenverrechnung durchführen
 - Per Klick auf diesen Eintrag erscheint ein Fenster, welches die Durchführung der Gemeinkostenverrechnung gestattet bzw. Ihnen die zuletzt durchgeführte Gemeinkostenverrechnung anzeigt.
- Leistungsbuchung
 - Es wird die Buchungsmaske für die Leistungsbuchung geladen.

Listen

- Das Programm stellt die wichtigsten Listen bereit. (z.B. Betriebsabrechnungsbögen (BABs), Stellenplan, Kostenverteilungen auf K'träger, Kosten und Leistungen u.a.). Die Listen werden durch Export der Daten nach EXCEL erzeugt.

Mitarbeiter

- Im Stellenplan hinterlegen Sie die für die Kostenrechnung relevanten Daten aus dem Personalwesen (z.B. Gehalt, Mitarbeiterstatus, Funktionen, Zuordnungspflege)

Administration

- Hier werden die für die allgemeine Kostenrechnung notwendigen Stammdaten verwaltet (Umlageschlüssel, Hinterlegen von Plan-Werten, Mengeneinheiten u.a.).

KFM-Webauskunft — Transparenz bis in die Kirchengemeinde —

<http://www.kid-login.de/kfm>

Die über das Intranet/Internet jederzeit abrufbaren Zahlenwerke bedeuten für die kirchlichen Rechtsträger einen weiteren Schritt zu mehr Transparenz bei bestmöglicher Aktualität. Durch den unmittelbaren Zugriff auf die Produktionsdaten entfällt die arbeitsintensive Datenbereitstellung.

→ KFM-Webauskunft

Folgende Funktionen stehen in der Webauskunft zur Verfügung:

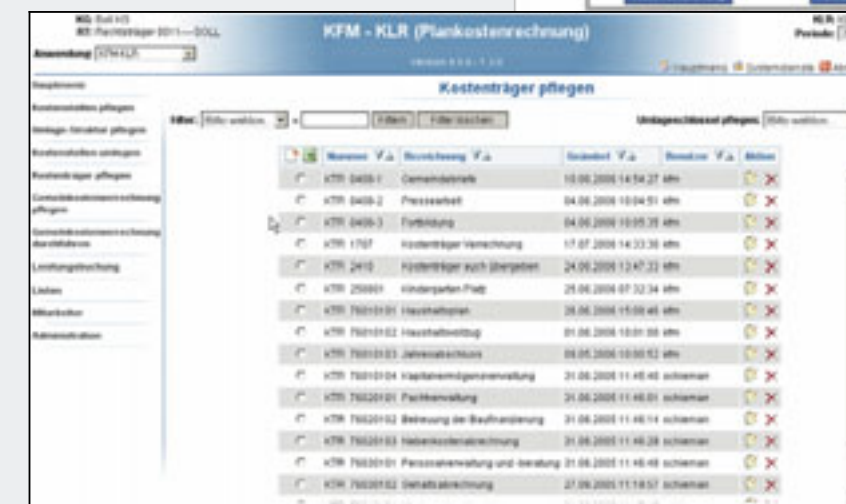
- Auskünfte über den Stand der Haushaltsstellen
- Darstellung der Einzelbuchungen
- Summenbildung für Gesamthaushalt und Teilbereiche
- Verschiedene Sachbuchlisten (PDF)
- Haushaltsplan (PDF)
- Statistiken und Diagramme (PDF)
- Suchfunktionen im Buchungsbestand
- Speichern von wiederkehrenden Filter- und Sortierungen
- Erfassung von Planansätzen (Option)
- Excel-Download (xls/csv)

→ KFM-Weberfassung

Dem Wunsch vieler Anwender neben den reinen Auskünften auch am heimischen PC Vorerfassungen durchführen zu können, ist man mit dem Modul Weberfassung nachgekommen. Buchungen, die als Vormerkungen direkt in die Produktionsdatenbank einfließen, können erfasst werden. Letztlich hat die Buchhaltung in der Verwaltung die Möglichkeit einer umfassenden Prüfung, Abstimmung und Freigabe.

Folgende Funktionen stehen in der Weberfassung zur Verfügung:

- Vormerkungs- bzw. Anordnungserfassung
- Bearbeitung und Freigabe
- Splittbuchungen



KFM-Webauskunft mit Erfassung (oben)
KFM Kosten- und Leistungsrechnung (links)

Als WEB-Modul
verfügbar

KFM-Anlagenbuchhaltung

Langlebige Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden in der Anlagenbuchhaltung verwaltet (gem.§247 HGB). In diesem Webmodul wird die Bewertung und Buchung der Zu- und Abgänge des Anlagevermögens sowie die Ermittlung und Buchung der Abschreibungen vorgenommen. Die Übernahme von Buchungen aus KFM-Basis in die KFM-Anlagenbuchhaltung ist vorgesehen.

→ Leistungsmerkmale

- Anlegüter pflegen
- Abschreibungen
- Inventarliste
- Anlagegruppen pflegen
- Bilanzpositionen pflegen
- AfA-Tabelle pflegen
- Übernahmeregeln aus KFM-Basis

Afa - Stammdaten

Bereichsweg	Laufzeit	Kostenart	Bewertung	Aktion
☐ Bildschirm	3	6011	Ja	☐
☐ Brennstofftanks	25	6010	Nein	☐
☐ Brennstofftanks	25	6010	Nein	☐
☐ Büromöbel	13	6010	Ja	☐
☐ Fälschmaschinen	13	6010	Nein	☐
☐ Fälschmaschinen	13	6010	Nein	☐
☐ Friedhofsbagger	8	6010	Ja	☐
☐ Friedhofsbagger	8	6010	Ja	☐
☐ Garagen (massiv)	60	6010	Nein	☐
☐ Garagen (Balkenbau, Carport)	20	6010	Nein	☐
☐ Gemeindefürsorge / -zentren	40	6010	Nein	☐
☐ Grünanlagen (Parkflächen)	15	6010	Nein	☐
☐ Hardware	3	6010	Ja	☐
☐ Kapellen (Friedhöfe)	50	6010	Nein	☐

AfA Stammdaten (Ausschnitt)

KFM - Anlagenbuchführung

Benutzer: test

Anwendung: KFM-Anl.

Übersicht Anlagegüter

Übernahme Anlagegüter

Inventarliste erstellen

Anlagegruppen pflegen

Bilanzpositionen pflegen

AfA-Tabelle pflegen

Übernahme-Regeln pflegen

Systemdienste

Anlagegüter

Filter: Bitte wählen... Filter Filter löschen

Nummer	Anschaffungswert	Bezeichnung	Hersteller	Aktivierung	Aktion
☐ 0001	70.000,00	PKW GL-DR-001	Schweze Hand	01.01.2006	☐
☐ 0002	4.500,00	Herd	ZOSCH	01.01.2006	☐
☐ 0003	5.000,00	Grill, Elektro		01.01.2006	☐
☐ 0004	8.500,00	AG mit voller Abschreibung Aktivierung		01.01.2006	☐
☐ 0005	7.200,00	Konferenzstisch, Eiche-Massiv		01.01.2006	☐
☐ 0006	11.600,00	TV-Gerät, Flachbildschirm		01.01.2006	☐
☐ 0007	9.500,00	Zuprotter, mechanisch		01.01.2006	☐

Aktion für selektierte Elemente ausführen

7 Datensätze gesamt, Seite 1 / 1

KFM-Anlagenbuchführung – Anlagegüter pflegen